



Zirndorfer Realschule erhält Klimakoffer für den Unterricht

## Den Klimawandel experimentell erkunden

Am 29. Februar übergab Adolf Dodenhöft, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Fürth, gemeinsam mit Matthias Dießl, dem Präsidenten des Bayerischen Sparkassenverbands einen sogenannten „Klimakoffer“ an die Staatliche Realschule in Zirndorf.

Bereits vor zwei Jahren konnte die Bayerische Sparkassenstiftung den Gymnasien im Freistaat die neuen Klimakoffer zur Verfügung stellen - finanziert aus Mitteln des Reinertrags aus PS Sparen und Gewinnen. Nun geht die Aktion an den Realschulen weiter: Interessierte Lehrkräfte werden noch bis Ende April 2024 für den Einsatz der Klimakoffer in ihren Klassen entsprechend geschult. Veranstaltungsort der Fortbildung ist die Zirndorfer Realschule, die deshalb auch als erste Schule Mittelfrankens den Koffer erhielt.

Das für junge Menschen hochaktuelle Thema Klimawandel wird bisher zu wenig naturwissenschaftlich betrachtet. Deshalb wendet sich der Klimakoffer, konzipiert vom Fachbereich für Physik der Münchner Ludwig-Maximilians-Universität, an Kinder und Jugendliche. Nach dem Motto „Selbermachen!“ lassen sich in Experimenten und Simulationen die Ursachen des Klimawandels (wie etwa geringere Wärmerückstrahlung durch Abschmelzen der Polkappen und Gletscher) und seine Auswirkungen (zum Beispiel die Versauerung der Meere und Anstieg des Meeresspiegels) veranschaulichen.

„Maßnahmen zur Verzögerung der Geschwindigkeit des Klimawandels und zur Minderung seiner Auswirkungen sind eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Deshalb befürwortet die Sparkasse Fürth, als nachhaltigkeitsorientiertes Kreditinstitut diese Maßnahme ausdrücklich. Ich bin schon sehr gespannt, welche konkreten Vorschläge von den Schülerinnen und Schülern in unsere Region getragen werden,“ erklärt der Sparkassenvorstand.

Matthias Dießl, Präsident des Sparkassenverbands Bayern, zur Fördermotivation der Bayerischen Sparkassenstiftung: „In einzigartiger Weise lernen Schülerinnen und Schüler durch den Klimakoffer den Klimawandel besser zu verstehen und erfahren Selbstwirksamkeit. Ein Projekt das nicht nur aufklärt, sondern auch Handlungsmöglichkeiten aufzeigt – genau passend für unsere Stiftung“.





**Bildunterschrift:**

v.l.n.r. Landrat Bernd Obst, Nachhaltigkeitsbeauftragter der Sparkasse Fürth Patrick Peschke, Vorstandsvorsitzender der Bayerischen Sparkassenstiftung Matthias Dießl, Lehrer an Zirndorfer Realschule Christopher Oberle, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Fürth Adolf Dodenhöft

**Über die Sparkasse Fürth**

Die Sparkasse Fürth bietet seit 1827 den Menschen in der Region alle Möglichkeiten für den Zahlungsverkehr, zum Sparen und zur Kreditaufnahme. Darüber hinaus sind das Wertpapiersparen, die Vermittlung von Versicherungen, Immobilien und Bausparverträgen aus der S-Finanzgruppe wesentliche Geschäftsaktivitäten. Gelder werden primär im Geschäftsgebiet gesammelt und zur Entwicklung dieser Region wieder in Form von Finanzierungen zur Verfügung gestellt. Das Gemeinwohl und die langfristige Entwicklung stehen über einer kurzfristigen Gewinnerzielung.

